



CDU schlägt sich durch!



Siegermannschaft der CDU

Einen sensationellen Sieg bei dem Feldhockeyturnier des TSV Katlenburg erlangte der CDU-OV Katlenburg während der diesjährigen Sporttage. Trotz des mäßigen Wetters und starker Konkurrenz konnten sich die CDU'ler mit sehr viel Kampfgeist, Körpereinsatz und professionellen Spielzügen durchsetzen. In der Vorrunde gab es einen klaren 2:0-Sieg gegen die III. Herren (Handball) und ein unentschiedenes Unentschieden gegen die

Feuerwehr. Das reichte zum Gruppensieg. Das Finale wurde mit 1:0 gegen die bis dahin verlustpunktfreie „Lokomotive Andalusien“. Feinfühlig und mit sehr viel Übersicht verteilte der „Dirigent“ Tobias Grote (mal „6er“ und mal „10er“ auf dem Spielfeld) die Bälle zu den „Flügel-Flitzern“ Marcel Grewe und Christian Pahl, welche dann mit gekonnten „Dribblings“ das Tor suchten. Das „Abwehrbollwerk“ aus Ilse Schwarz und Isabell Grote gab sich bis kämpferisch und ließ kaum einen Schuss aufs Tor zu. Die letzte Instanz, die es auf Seiten der CDU zu durchbrechen galt, war der Torwächter Ulrich Jentsch, der durch jahrelange Spielpraxis und -erfahrung das Spiel vorantrieb. Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung und eine tolle Leistung der CDU, die es nächstes Jahr zu wiederholen und den Titel zu verteidigen gilt.

Kommunalpolitisches Infoblatt



für Katlenburg

Impressum

CDU Ortsverband Katlenburg
Tobias Grote (V.i.S.d.P.)
Graf-Dietrich-Ring 3
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. 05552 / 999 090

info@cdu-katlenburg-lindau.de
www.cdu-katlenburg-lindau.de

Gestaltung

LICHTJAHR media
Am Bahndamm 3
37191 Katlenburg-Lindau
info@lichtjahr-media.de
www.lichtjahr-media.de

Fotos: © CDU OV Katlenburg
Wappen: altes Wappen der Gemeinde

Ausgabe
September 2012

Kommunalpolitisches Infoblatt für Katlenburg



Liebe Katlenburger!

Wir freuen uns, Sie mit dem mittlerweile achten „Kommunalpolitischen Infoblatt für Katlenburg“ über aktuelle kommunalpolitische Themen aus unserem Ort informieren zu können. Vielen Dank für Ihre bisherigen positiven Rückmeldungen. Auch in dieser Ausgabe

berichten wir über bereits anstehende oder aber zumindest wünschenswerte Baumaßnahmen in unserer Ortschaft und hoffen auf Ihr reges Interesse beim Lesen.



Tobias Grote

Krippengruppe für Katlenburg geplant



Noch Fußballplatz, bald Krippenplatz

Immer mehr Eltern in unserer Gemeinde entscheiden sich für ihre Kinder unter drei Jahren für eine Betreuung in einer Krippe. Die Nachfrage übersteigt inzwischen das (in Lindau) vorhandene Angebot von 15 Plätzen. Mehrere Kleinkinder warten auf einen Platz.

Deshalb ist geplant, im Gemeindegebiet eine weitere Krippe einzurichten, als Standort ist Katlenburg vorgesehen, es soll ein Neubau beim ev.-luth. Kindergarten erfolgen. Das Ehepaar Hufnagel wird dafür einen Teil Ihres Grundstücks zur Verfügung stellen. Auch vor dem Hintergrund, dass ab 2013 ein gesetzlicher Anspruch auf Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder besteht, ist der Handlungsbedarf gegeben. Die Einrichtung einer solchen Gruppe wird vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Northeim gefördert. Wir sehen der Umsetzung erwartungsvoll entgegen, damit sich das Betreuungsangebot in unserer Ortschaft maßgeblich verbessert.

Kommunalpolitisches Infoblatt für Katlenburg



Unfallgefahr an der Kreuzung Herzberger Straße/Klosterhof

Zu einem spektakulären Unfall kam es im letzten Jahr auf der Herzberger Straße. Ein voll beladener Anhänger kippte um. Unfälle dieser Art, müssen vermieden werden. Es ist nicht auszudenken, wenn dieser Unfall zu Beginn oder am Ende der Kindergartenzeit passiert wäre. Beim Einbiegen von der Wachenhäuser Straße in die viel befahrene Herzberger Straße (B247) oder beim Abbiegen von der Herzberger Straße in den Klosterhof kommt es fast täglich zu gefährlichen Situationen, weil Fahrzeuge, die ohne Licht aus Richtung Lindau kommen, im Spiegel nicht erkannt werden können (Tunneleffekt).

Wir haben daher gefordert, dass

- Schilder „Licht an“ an der Mühle aufgestellt werden um die Sichtbarkeit der Fahrzeuge im Spiegel zu verbessern
- die vorhandene Tempo-30-Zone ausgeweitet wird
- in der Tempo-30-Zone eine permanente Geschwindig-



Unfall Klosterhof

keitskontrolle (analog Osterhagen u. Barbis) eingerichtet wird.

Wir haben erreicht, dass

- die Tempo-30-Zone in Richtung Lindau ausgeweitet wurde, sie beginnt heute zwischen den beiden Brücken
- Geschwindigkeitskontrollen sporadisch durchgeführt werden
- die Gemeinde bereit ist, Schilder „Licht an“ aufzustellen.

Aus unserer Sicht tragen die vorstehend genannten Maßnahmen deutlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Für die weitere Verbesserung der Situation werden wir uns einsetzen, denn Hartnäckigkeit kann was bewegen.